

DIVERSES

biennale bern 08:

lange nacht des palavers

in der «langen nacht des palavers» ist das werk als ‚sprecher‘ präsent. aber die objekte der bildenden kunst sind nicht die einzige referenz für die auseinandersetzung und diskussion. vielmehr soll ein der forschung vergleichbarer raum erzeugt werden, der das kunstwerk und seine doppelgänger - seine medialen übersetzungen - an einen tisch bringen kann, um die verhandlung als intermediale inszenierung (von wissen) zu begreifen. ausgehend von einem konzept künstlerischer forschung von florian dombois entwickelte eran schaefer einen realisierungsvorschlag für einen raum mit spielregeln, der anlässlich der biennale bern von der kunsthalle getestet wird.

*kunsthalle bern, helvetiaplatz 1, bern
/ 22:00*

